



Elmshorn, 22.06.2023

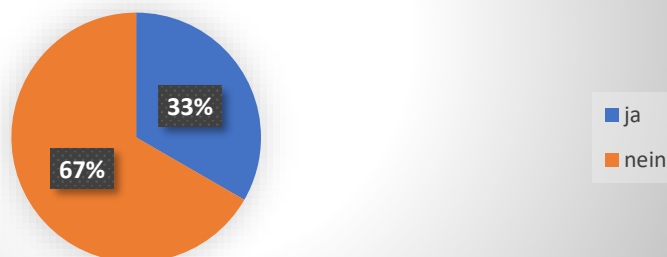
## Gute Geschäftslage im Kreis Pinneberg

Der Unternehmensverband Unterelbe-Westküste e. V. (UVUW) hat seine Mitgliedsunternehmen um ihre konjunkturelle Einschätzung gebeten.

Die Umfrage zur Konjunkturlage wurde an alle Mitglieder des UVUWs verschickt. Teilgenommen haben im Kreis Pinneberg 30 Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Größen. Die Ergebnisse liefern daher einen guten Blick auf die gesamtunternehmerische Situation im Kreis Pinneberg.

### 1. Materialknappheit

**Sind Sie aktuell von Material-  
/Rohstoffknappheit/Lieferengpässen  
betroffen?**



Die stärksten Probleme bei der Materialbeschaffung und den Liefer-schwierigkeiten scheinen überwunden. Nur noch jedes dritte Unternehmen (33%) im Kreis Pinneberg leidet unter diesen Problemen.

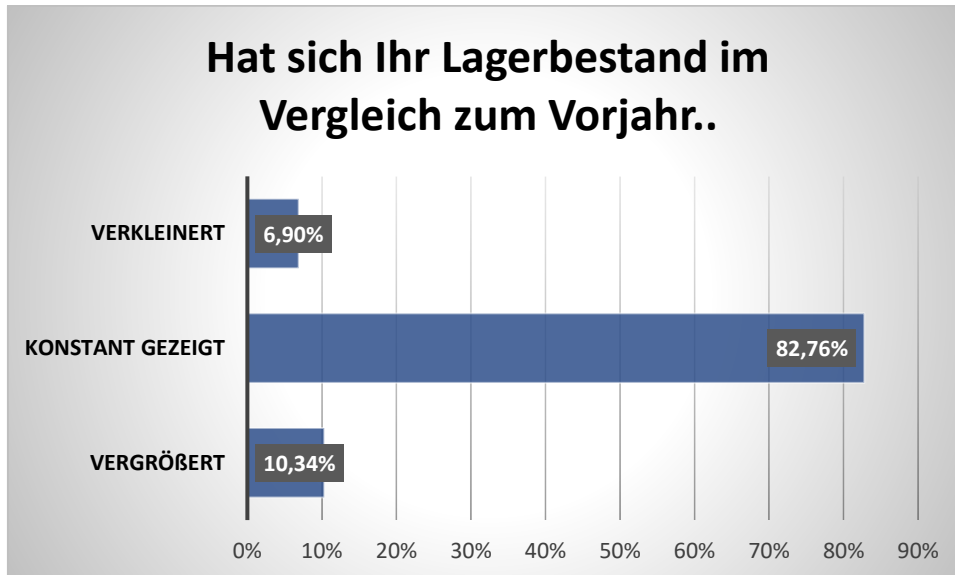


Verantwortlich:  
Geschäftsführer Ken Blöcker  
Breite Straße 13-17  
25524 Itzehoe  
Telefon: 04821/645 33 - 0  
Telefax: 04821/645 33 - 99  
bloecker@uvuw.de  
uvuw.de

# PRESSE-INFORMATION

Vor einem halben Jahr waren es noch 44% und vor einem Jahr 77%.

## 2. Lagerbestand



Erstmalig haben wir nach dem Lagerbestand in den Unternehmen gefragt. Die Unternehmen haben in den zurückliegenden Monaten den Lagerbestand mehrheitlich konstant hochgehalten (83%). Aus zahlreichen Gesprächen wissen wir, dass die Unternehmen auf Grund der multidimensionalen Krisen in den letzten Monaten und Jahren ihre Lagerbestände hochgefahren haben. Zu groß ist das Risiko, dass Material nicht lieferbar ist. Der höhere Lagerbestand führt zu einer höheren Bindung von finanziellen Mitteln. Dadurch stehen weniger Mittel für andere betriebliche Investitionen zur Verfügung.

## 3. Energiesicherheit



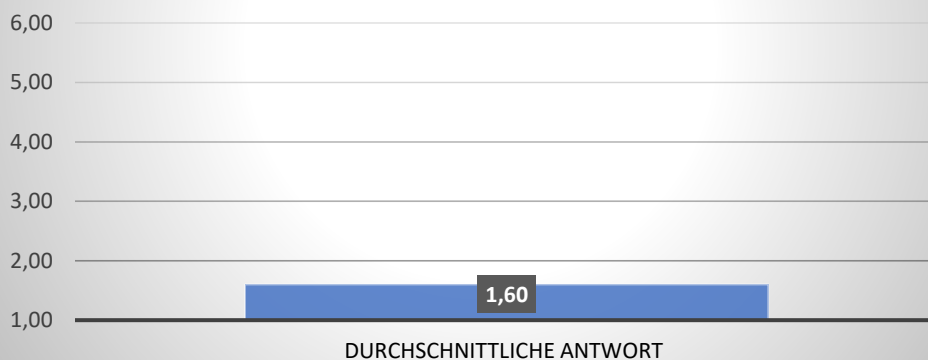
UNTERNEHMENSVERBAND  
UNTERELBE-WESTKÜSTE E.V.



Verantwortlich:  
Geschäftsführer Ken Blöcker  
Breite Straße 13-17  
25524 Itzehoe  
Telefon: 04821/645 33 - 0  
Telefax: 04821/645 33 - 99  
bloecker@uvuw.de  
uvuw.de



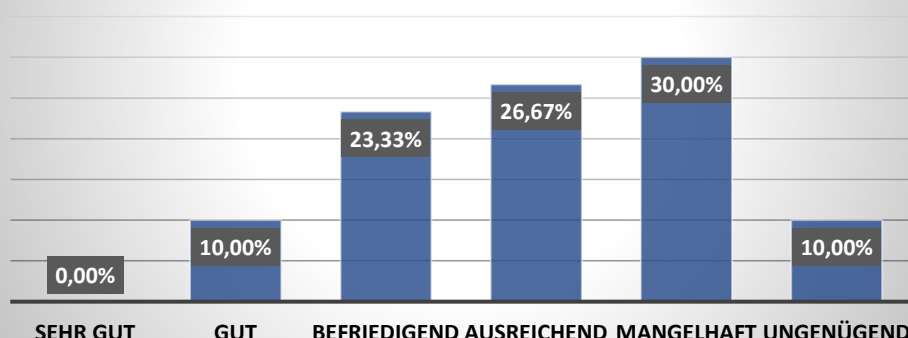
**Wie bewerten Sie insgesamt, auf einer Skala von 1 (sehr zuverlässig) bis 6 (sehr unzuverlässig), die Versorgungssicherheit von Energielieferungen für Ihr Unternehmen?**



Unsere Umfrage ergab, dass die Unternehmen sich wenig Sorgen um die Versorgungssicherheit von Energielieferungen für ihr Unternehmen machen. Die Befragten gaben auf einer Skala von 1 (sehr zuverlässig) bis 6 (sehr unzuverlässig) einen Mittelwert von 1,60 an. Das ist niedriger als im gesamten Verbandsgebiet 2,2. Mehrheitlich befürchten die Unternehmerinnen und Unternehmer nicht mehr das ihre Energiebelieferungen eingeschränkt werden könnten.

## 4. Fachkräfte

**Wie stellt sich die Verfügbarkeit von qualifizierten Fachkräften und Arbeitskräften dar?**



Der Fachkräfte- und Arbeitskräftemangel bleibt eine riesige Herausforderung für die Unternehmen. In Schulnoten übersetzt, bewertet kein einziges Unternehmen die Verfügbarkeit von Fachkräften als „sehr gut“. 30% bewerten die Situation als „mangelhaft“ und 10% als „ungenügend“.



Verantwortlich:  
Geschäftsführer Ken Blöcker  
Breite Straße 13-17  
25524 Itzehoe  
Telefon: 04821/645 33 - 0  
Telefax: 04821/645 33 - 99  
bloecker@uvuw.de  
uvuw.de

# PRESSE-INFORMATION

Für die Arbeitgeber im Kreis Pinneberg öffnet sich mit der dynamischen Entwicklung in Dithmarschen und Steinburg eine zweite Front neben Hamburg, an der sie um Fachkräfte kämpfen müssen. Der Wettbewerb wird sich weiter verschärfen. Wir haben beispielsweise in Dithmarschen 43.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Northvolt allein möchte bereits 3.000 Personen einstellen. Um Northvolt herum sollen es knapp 10.000 Arbeits- und Fachkräfte werden.

Wir brauchen eine Zuwanderungsoffensive an der Westküste. Deutschland hat keinen guten Ruf als Zuwanderungsland. Viele empfinden die deutsche Sprache als zu schwierig, die Zuwanderungsbürokratie abschreckend und die Digitalisierung als rückständig. Wesentliche Hemmnisse für die gezielte Erwerbsmigration sind trotz der Reform des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes nach wie vor komplizierte und langwierige Verwaltungsverfahren. Der Kreis Pinneberg beziehungsweise Deutschland sind nur einer von vielen Standorten für Fachkräfte aus dem Ausland. Deutschland ist für die mobile und gut ausgebildete Fachkräftegeneration nicht die erstrebte Destination, sondern ein Standort unter vielen auf diesem Planeten.

Außerdem müssen die Kinderbetreuungsangebote dringend verbessert werden. Die Arbeitgeber und die Politik sind aufgefordert ihre Bemühungen gegen Frühverrentungsmodelle zu verstärken. Weiterhin muss es älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern über das Rentenalter hinaus attraktiv gemacht werden im Unternehmen zu bleiben.

## 5. Personalbestand



Der Personalbestand ist im zurückliegenden Halbjahr konstant geblieben. Bei 33% ist der Personalbestand unverändert. 37% haben Ihren Personalbestand verkleinert. 30% haben ihn erhöht. Die Arbeitsplätze sind noch immer sicher. Die Nachfrage nach neuem Per-



UNTERNEHMENSVERBAND  
UNTERELBE-WESTKÜSTE E.V.



Verantwortlich:  
Geschäftsführer Ken Blöcker  
Breite Straße 13-17  
25524 Itzehoe  
Telefon: 04821/645 33 - 0  
Telefax: 04821/645 33 - 99  
bloecker@uvuw.de  
uvuw.de



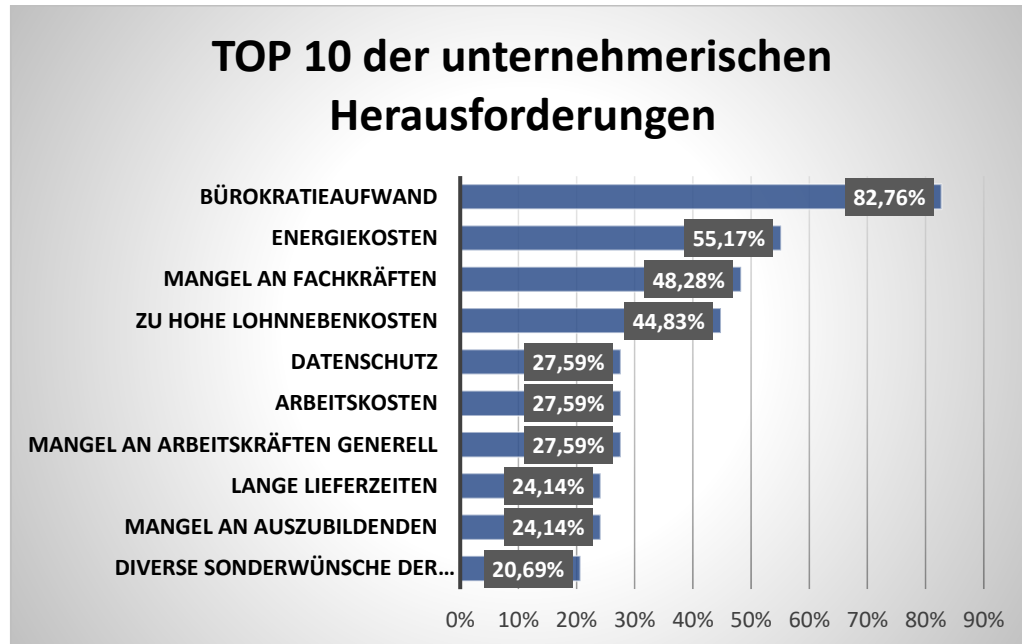
# PRESSE-INFORMATION

sonal ist zwar weiterhin hoch, hatte sich zuletzt aber spürbar abgeschwächt.

## 6. TOP 10 der wirtschaftlichen Belastungen



UNTERNEHMENSVERBAND  
UNTERELBE-WESTKÜSTE E.V.



Am stärksten belastet die Unternehmen nach wie vor der Bürokratieaufwand (83%), gefolgt von den Energiekosten (55%), dem Mangel an Fachkräften (48%) und den hohen Lohnnebenkosten (45%).

Weniger Bürokratie wäre ein Konjunkturimpuls, ohne die öffentlichen Haushalte weiter zu belasten. Weniger Melde-, Berichts- und Dokumentationspflichten schaffen mehr personelle, finanzielle und sachliche Ressourcen in Unternehmen. Gefragt sind Pragmatismus und die Erkenntnis, dass nicht jede Regelung bis ins allerletzte Detail definiert und reportet werden muss. Unsere Mitglieder wollen unternehmen und nicht verwalten, sonst hätten Sie einen Werdegang in der Verwaltung angestrebt.

Die Energiekosten müssen dringend verlässlich und dauerhaft auf ein wettbewerbsfähiges Niveau sinken, sonst droht die Transformation in der Industrie zu scheitern. Wir brauchen eine sichere Versorgung mit Energie zu international wettbewerbsfähigen Kosten.

Herausheben möchten wir diesmal die Entwicklung der Klagen über zu hohe Lohnnebenkosten der Arbeitgeber. Immer mehr Unternehmen sehen die hohen Lohnnebenkosten als immer stärker werdende Belastung an. Gemessen am EU-Durchschnitt von 30,50 Euro zahlen deutsche Arbeitgeber rund 30 % mehr für eine Stunde Arbeit. Eine Stunde Arbeit in der deutschen Industrie sind sogar 44 % teurer als im EU-Durchschnitt.

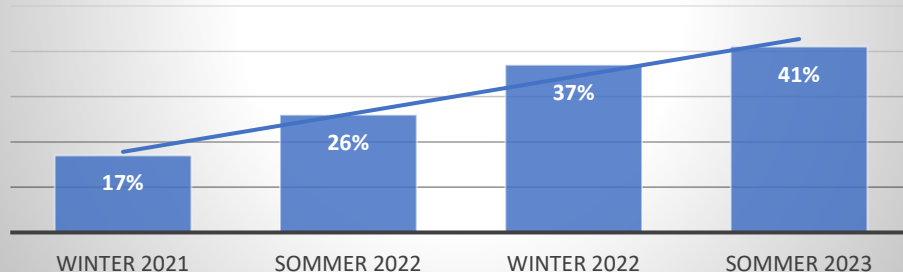


Verantwortlich:  
Geschäftsführer Ken Blöcker  
Breite Straße 13-17  
25524 Itzehoe  
Telefon: 04821/645 33 - 0  
Telefax: 04821/645 33 - 99  
bloecker@uvuw.de  
uvuw.de



# PRESSE-INFORMATION

## Anteil von Unternehmen, die auf Grund von zu hohen Lohnnebenkosten in ihrer Entwicklung ausgebremst werden



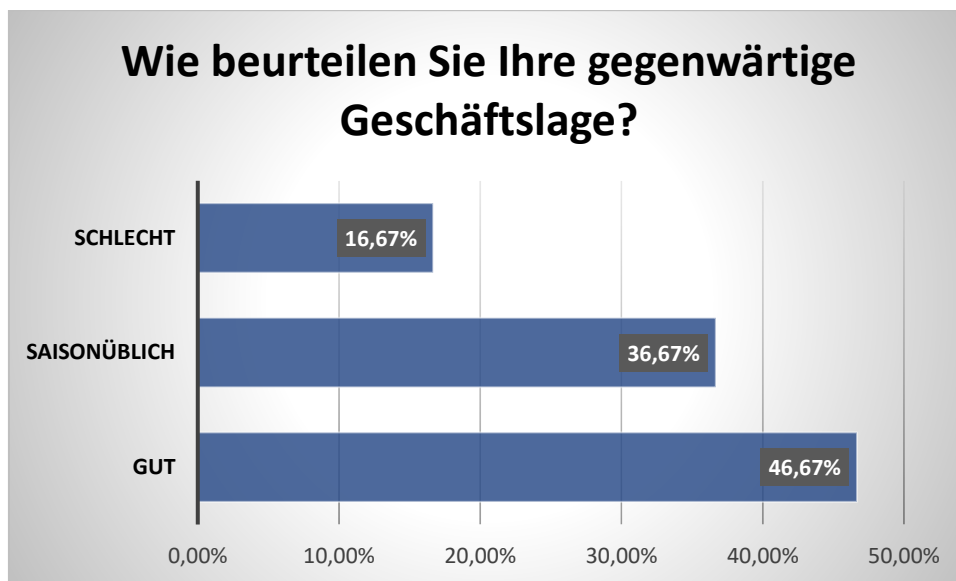
UNTERNEHMENSVERBAND  
UNTERELBE-WESTKÜSTE E.V.



Verantwortlich:  
Geschäftsführer Ken Blöcker  
Breite Straße 13-17  
25524 Itzehoe  
Telefon: 04821/645 33 - 0  
Telefax: 04821/645 33 - 99  
bloecker@uvuw.de  
uvuw.de



## 7. Geschäftslage



In keinem andern der vier Westküstenkreise laufen die Geschäfte so gut wie im Kreis Pinneberg. Eine Mehrheit (47%) gibt an, dass ihre Geschäfte gut laufen würden. Weitere 37% bewerten die Lage als saisonüblich. Dennoch ist auffällig, dass die Werte sich im Vergleich zur letzten Umfrage vor einem halben Jahr verschlechtert haben („schlecht“ zuvor nur 3%, „gut“ zuvor 48%). In diesem Sommer stellen wir ein Nord-Süd-Gefälle fest. In den Kreisen Nordfriesland und Dithmarschen wird die Geschäftslage deutlich schlechter bewertet als in den Kreisen Steinburg und Pinneberg.

Im Dienstleistungssektor ist die Stimmung besser als in der Industrie. Noch immer sind in diesem Sektor die Nachholeffekte nach der Pandemie stärker als im verarbeitenden Gewerbe. Dennoch berichtet auch der Dienstleistungssektor inklusive des Tourismus von einer Abschwächung auf Basis des nachlassenden Konsums in Verbindung mit der Inflation.

## 8. Auslastung



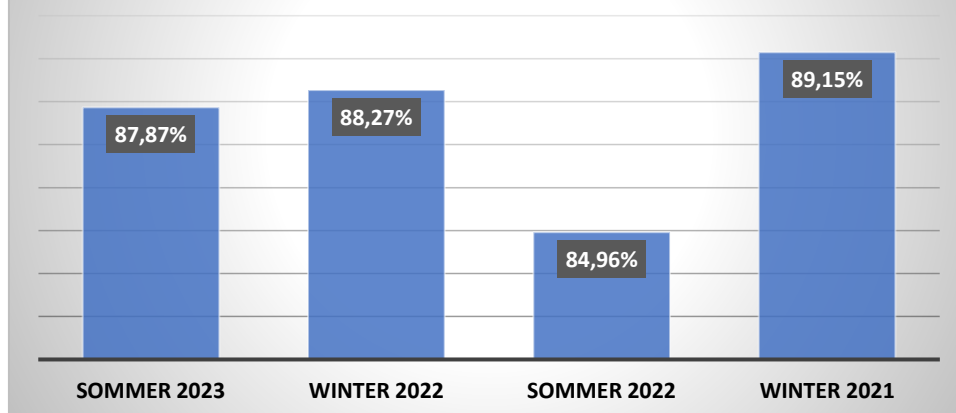
Verantwortlich:  
Geschäftsführer Ken Blöcker  
Breite Straße 13-17  
25524 Itzehoe  
Telefon: 04821/645 33 - 0  
Telefax: 04821/645 33 - 99  
bloecker@uvuw.de  
uvuw.de

# PRESSE-INFORMATION



UNTERNEHMENSVERBAND  
UNTERELBE-WESTKÜSTE E.V.

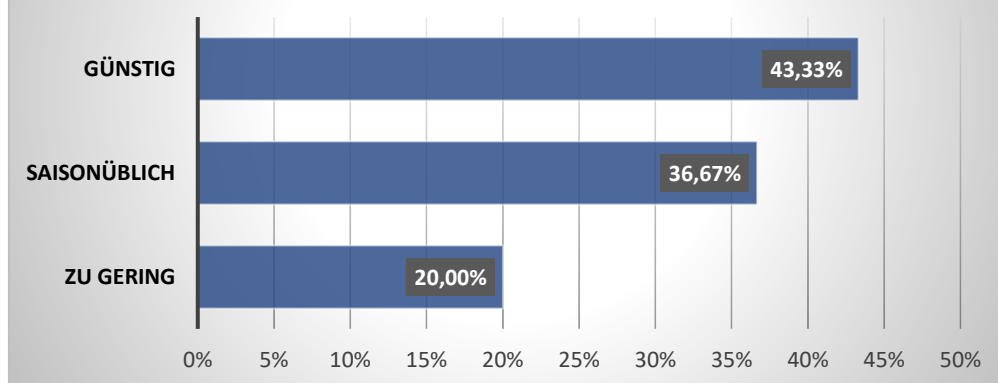
## Wie ist die derzeitige Auslastung Ihrer Kapazität?



Die Auslastung der Unternehmen ist weiterhin hoch. Die Unternehmen im Kreis Pinneberg haben eine Auslastung von durchschnittlich 88%.

## 9. Aufträge

### Beurteilen Sie Ihren gegenwärtigen Auftragsbestand im Vergleich zum 31.12.2022 als...



Insgesamt befinden sich die Auftragsbestände auf ausgesprochen hohem Niveau und werden die Konjunktur im laufenden Jahr stabilisieren. Der gegenwärtige Auftragsbestand wurde in den zurückliegenden 10 Jahren noch nie höher bewertet als heute.



Verantwortlich:  
Geschäftsführer Ken Blöcker  
Breite Straße 13-17  
25524 Itzehoe  
Telefon: 04821/645 33 - 0  
Telefax: 04821/645 33 - 99  
bloecker@uvuw.de  
uvuw.de



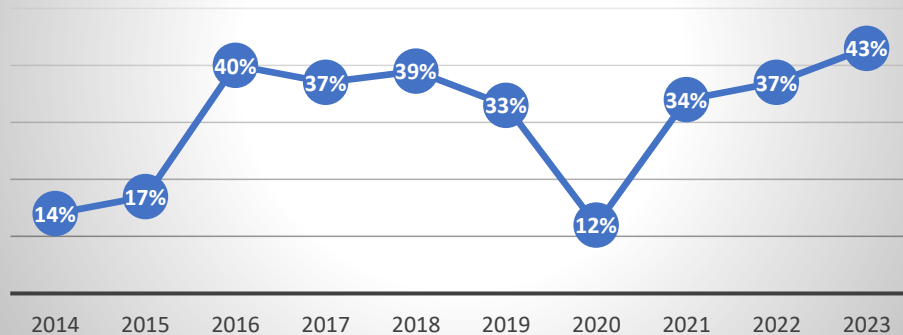


# PRESSE-INFORMATION

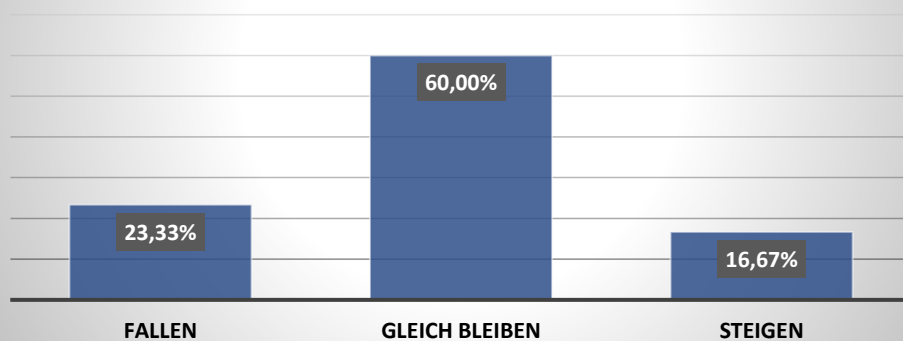


UNTERNEHMENSVERBAND  
UNTERELBE-WESTKÜSTE E.V.

## Unternehmen welche den gegenwärtigen Auftragsbestand als gut bewerten



## Erwarten Sie, dass Ihre Auftragseingänge im Verlauf der nächsten 6 Monate...?



Es glauben mehr Unternehmen, dass sich die Auftragslage in der zweiten Jahreshälfte verschlechtern wird, als dass sie sich verbessern würde. Seit Beginn der Pandemie sind die Auftragsbestände zunächst gestiegen, weil die Unternehmen angesichts der massiven Lieferengpässe die neueingehenden Aufträge nicht im gewohnten Tempo abarbeiten konnten.

## 10. Investitionen



Verantwortlich:  
Geschäftsführer Ken Blöcker  
Breite Straße 13-17  
25524 Itzehoe  
Telefon: 04821/645 33 - 0  
Telefax: 04821/645 33 - 99  
bloecker@uvuw.de  
uvuw.de

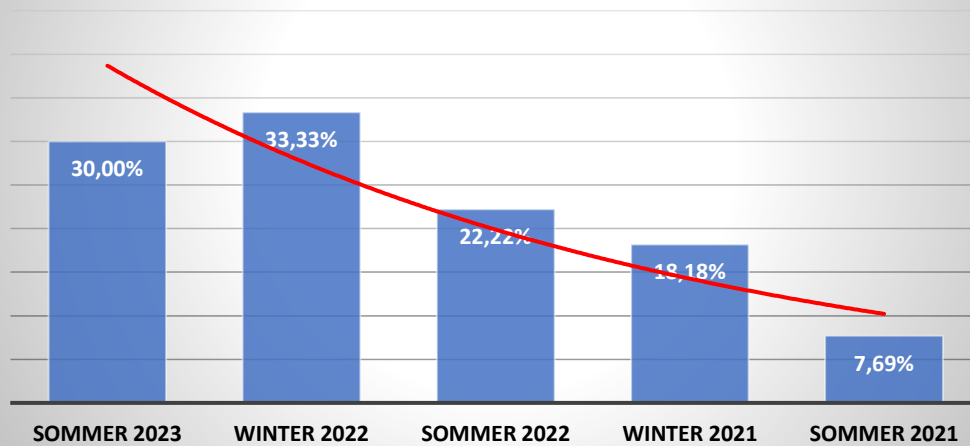


# PRESSE-INFORMATION



UNTERNEHMENSVERBAND  
UNTERELBE-WESTKÜSTE E.V.

**Ja, wir werden unsere Investitionen im nächsten Halbjahr einschränken.**



Die Investitionsbereitschaft ist weiterhin niedrig. Die Investitionen werden tendenziell eher eingeschränkt (30%) als erhöht (23%). Die hohen Zinsen tragen erheblich zu dieser Entwicklung bei, ebenso das im Lager gebundene Kapital. Die Unternehmen benötigen für mehr Investitionen einen spürbaren Bürokratieabbau sowie gezielte Steuersenkungen. Die Politik ist in der Verantwortung, die Rahmenbedingungen am Standort zu verbessern. Ohne die nötigen Investitionen wird die Transformation der Wirtschaft nicht gelingen können.

## Zusammenfassung

- weniger Schwierigkeiten mit Rohstoffmangel und Lieferengpässen
- Lagerbestände konstant hoch
- Kaum noch Sorgen um Energiesicherheit
- keine Entspannung beim Fachkräftemangel
- Personalbestände konstant hoch
- Bürokratieaufwand, Energiekosten und der Mangel an Fachkräften sind die größten Hemmnisse
- Gute Geschäftslage
- Hohe Auslastung
- Auftragslage gut
- Unternehmen schränken Investitionen tendenziell ein

*Der UVUW ist ein Zusammenschluss von rund 400 Unternehmen im Gebiet von Norderstedt bis zur dänischen Grenze. Gegründet wurde*



Verantwortlich:  
Geschäftsführer Ken Blöcker  
Breite Straße 13-17  
25524 Itzehoe  
Telefon: 04821/645 33 - 0  
Telefax: 04821/645 33 - 99  
bloecker@uvuw.de  
uvuw.de



# PRESSE-INFORMATION

*er vor über 75 Jahren und hat sich zum wichtigen Sprachrohr der Wirtschaft an der Westküste und im Hamburger Umland entwickelt.*

*Auf der Homepage des UVUW finden Sie unter „Presseservice“ frei nutzbare hochauflösende Pressefotos des Vorsitzenden und der Geschäftsführung.*



UNTERNEHMENSVERBAND  
UNTERELBE-WESTKÜSTE E.V.



Verantwortlich:  
Geschäftsführer Ken Blöcker  
Breite Straße 13-17  
25524 Itzehoe  
Telefon: 04821/645 33 - 0  
Telefax: 04821/645 33 - 99  
bloecker@uvuw.de  
uvuw.de

